

Generalversammlung

13. Mai 2026, 9:00 Uhr

OYM Hall, General-Guisan-Strasse 4
6300 Zug, Schweiz

Rede des Chief Financial Officer

Es gilt das gesprochene Wort

Steffen Kindler, Chief Financial Officer

Vielen Dank, Miljan, und guten Morgen auch von mir.

Verehrte Aktionärinnen und Aktionäre,
Chers Actionnaires,
Dear Shareholders.

Auch ich heisse alle Teilnehmer unserer heutigen Generalversammlung herzlich willkommen; diejenigen, die online teilnehmen, sowie diejenigen, die persönlich hier vor Ort sind in Zug. Wie Miljan bereits erläutert hat, erzielte Holcim im Geschäftsjahr 2025 herausragende Ergebnisse. Mit diesen Resultaten sind wir für künftige Erfolge gut aufgestellt.

Es ist mir eine Freude, Ihnen heute berichten zu dürfen, wie wir bei Holcim Shareholder Value, also Mehrwert für Sie alle, schaffen – kontinuierlich und zuverlässig.

Viele dieser Highlights haben Miljan und Kim soeben bereits präsentiert. Daher werde ich nur einige nochmals kommentieren:

Unser Recurring EBIT (das ist Earnings Before Interest and Tax), welches die Ertragskraft des operativen Geschäftes widerspiegelt, verzeichnete im Berichtsjahr ein überproportionales Wachstum von 10,3 Prozent. Damit haben wir unsere langfristige Prognose von 6 bis 10 Prozent übertroffen und eine Margenverbesserung um 80 Basispunkte auf eine branchenführende Marge von 18,3 Prozent erzielt.

Zur Erinnerung: die Marge ist das Verhältnis von EBIT zum Umsatz. Diese positive Entwicklung ist ein deutlicher Beweis für die Qualität unserer geschäftlichen Umsetzungskraft, unserer operativen Exzellenz und strikten Kostendisziplin.

Diese Attribute spiegeln sich auch in unserem Kapitalfluss – dem sogenannten Free Cashflow – von 2,2 Milliarden Schweizer Franken und dem Anstieg beim Gewinn pro Aktie von 5 Prozent wider, der hier als EPS, also Earnings per Share, ausgewiesen ist.

Werfen wir einen genaueren Blick auf unsere Profitabilität.

Wie diese Grafik zeigt, haben wir unser Recurring EBIT über mehrere Jahre kontinuierlich auf inzwischen deutlich über 2,8 Milliarden Schweizer Franken verbessert. Entsprechend positiv entwickelte sich im gleichen mittel- bis langfristigen Zeitraum auch unsere branchenführende Recurring EBIT-Marge.

Wie bereits erwähnt, ist unsere klar wertorientierte Strategie einer der entscheidenden Faktoren für das Margenwachstum, da wir unser Angebot nachhaltiger Produkte und Lösungen ausbauen und zugleich den Fokus weiterhin stark auf Kostendisziplin und operative Exzellenz legen. Weitere Faktoren für dieses profitable Wachstum sind die Dekarbonisierung und das zirkuläre Bauen – untermauert vor allem durch die in unserem Unternehmen besonders ausgeprägte Leistungskultur und hohe Wertschöpfung.

Unser diszipliniertes Finanzmanagement geht über den operativen Profit hinaus, welcher anhand des Recurring EBIT gemessen wird. Es erstreckt sich auf die gesamte Gewinn- und Verlustrechnung, einschliesslich Posten wie Finanzierungskosten und nicht-operative Aufwendungen. Dies zeigt sich letztlich im Gewinn pro Aktie, dem EPS, der gegenüber 2024 um 5 Prozent in Schweizer Franken gestiegen ist.

Wie Sie sehen, erzielen wir nach allen Netto-Kennzahlen ein überdurchschnittliches profitables Wachstum.

Als Nächstes sehen Sie die Entwicklung unseres Free Cashflow im Geschäftsjahr 2025, die im Einklang mit unserem langfristigen Ziel von rund 2 Milliarden Schweizer Franken verläuft. In den letzten vier Jahren erzielte Holcim regelmässig einen überdurchschnittlichen Free Cashflow mit Cash-Conversion-Raten von durchgängig über 50 Prozent. Cash Conversion ist die Fähigkeit, Bilanzgewinne in Barmittel zu überführen und wird als Free Cashflow im Verhältnis zu EBITDA berechnet.

Dies ist zurückzuführen auf ein starkes EBITDA, also den Gewinn vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen, unseren Fokus auf das Working Capital, die Finanzierungskosten sowie sonstige Cashflow-relevante Posten. Und nicht zuletzt verfolgen wir einen disziplinierten Ansatz bei den Investitionsausgaben, wobei wir Projekten mit hoher Rendite Vorrang einräumen und Budgetdisziplin gewährleisten.

Unser Nettoverschuldungsgrad lag zum Jahresende 2025 bei einem komfortablen Wert von 0,9 Mal.

Dies verschafft Holcim ausreichend finanzielle Flexibilität, um die bereits angekündigten Akquisitionen durchzuführen.

Ausserdem sind wir damit in der Lage, alle Konjunkturzyklen zu bewältigen und durch Investitionen sowie M&A auch künftig für profitables Wachstum zu sorgen und attraktive Renditen für unsere Aktionärinnen und Aktionäre zu erzielen.

Obgleich der Verschuldungsgrad 2026 aufgrund der Akquisitionen ansteigen könnte, halten wir langfristig an einer soliden Bilanz und einem Nettoverschuldungsgrad von unter 1,5 Mal sowie einem Investment-Grade-Rating fest.

Holcim investiert in Wachstum und verfolgt dabei einen disziplinierten Ansatz bei den Investitionsausgaben. Dies führt zu stetig steigenden Gewinnen und einer Zunahme der Kapitalrendite, dem sogenannten ROIC. Im Jahresvergleich stieg unsere Kapitalrendite daher weiter an: im Geschäftsjahr 2025 auf 11,2 Prozent.

Nach der starken Wertschöpfung für unsere Aktionärinnen und Aktionäre im Geschäftsjahr 2025 hat der Verwaltungsrat die Ausschüttung einer Dividende in Höhe von 1 Franken 70 pro Aktie vorgeschlagen.

Die Dividende wird aus unseren ausländischen Kapitaleinlagereserven von mehr als 7 Milliarden Schweizer Franken – das sind über 17 Prozent unserer Marktkapitalisierung – ausbezahlt und unterliegt somit nicht der eidgenössischen Verrechnungssteuer.

Dies entspricht einer Ausschüttungsquote von 53 Prozent und einer Dividendenrendite nach Steuern von 2,4 Prozent.

Unsere Leistungskultur und Wertschöpfung spiegeln sich auch im Aktienkurs wider. Holcim war im Jahr 2025 der Top-Performer im SMI!

Die Kennzahlen, die ich Ihnen heute präsentiert habe, zeigen die herausragende Wertschöpfung, die Holcim für seine Aktionärinnen und Aktionäre erzielt.

Wir danken Ihnen für Ihr anhaltendes Vertrauen in Holcim und freuen uns darauf, in den kommenden Monaten und Jahren auf diesen Erfolgen aufzubauen.